

So gelingen Pressefotos, die Redaktionen begeistern



Ihr Club hat wieder ein Turnier veranstaltet, neue Mitglieder begrüßt oder ein Jubiläum gefeiert? Dann raus mit der Nachricht – aber bitte mit dem richtigen Bild dazu. Denn gute Pressefotos entscheiden oft darüber, ob Ihre Meldung in der Lokalzeitung landet oder im Papierkorb.

Zeitungsredakteure erhalten täglich dutzende Pressemitteilungen von Vereinen. Was aber fällt wirklich auf? Die Meldung mit dem aussagekräftigen Foto. Bilder ziehen den Blick der Leser magisch an, bleiben länger im Gedächtnis und können mehr Neugier auf Bridge wecken, als der beste Text.

Doch Vorsicht: Redakteure haben ein feines Gespür für langweilige Standardfotos. Vier Personen, die steif am Spieltisch sitzen und in die Kamera starren, landen schnell im digitalen Papierkorb. Stattdessen sollten Sie Bridge-Spieler in Aktion zeigen – beim Reizen, beim konzentrierten Nachdenken über den nächsten Spielzug oder bei der emotionalen Reaktion auf einen gelungenen Kontrakt.

Anlässe gibt es genug

Bridge-Clubs haben das ganze Jahr über Fotogelegenheiten: Turniererfolge, neue Mitglieder, Jugendarbeit, Club-Jubiläen, Charity-Turniere oder Meisterschaftsteilnahmen. Statt der klassischen Siegerehrung zeigen Sie lieber das Gewinnerteam beim entscheidenden Spielzug. Bei neuen Mitgliedern fotografieren Sie den Neuling beim ersten gelungenen

Stich mit seinem Mentor. Für das Club-Jubiläum formieren sich alle Mitglieder zur Jubiläumzahl oder Sie zeigen das älteste und jüngste Mitglied beim gemeinsamen Spiel.

Das Geheimnis guter Bridge-Fotos liegt darin, Menschen von vorne zu fotografieren – das Gesicht sollte erkennbar sein. Fangen Sie Emotionen ein. Bridge ist Denksport, aber auch pure Emotion. Zeigen Sie die Freude über einen schwierigen Kontrakt, die Konzentration beim kniffligen Entscheid oder den Teamgeist bei der Besprechung zwischen den Spielen.

Technik und Organisation

Jeder Bridge-Club hat seine eigene Atmosphäre. Die gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen, die ehrgeizigen Turnierspieler oder die entspannte Seniorenrunde. Technisch sollten Sie auf mindestens 300 dpi Auflösung bei 15 cm Breite achten und die Kamera auf höchste Qualität stellen.

Am besten laden Sie zu besonderen Anlässen die Lokalpresse ein – rufen Sie vorher an und fragen, ob ein Fotograf mitkommt. Alternativ übernimmt ein fotografiebegeistertes Club-Mitglied diese Aufgabe. Zeigen Sie, dass Bridge ein lebendiger Denksport für alle Altersgruppen ist. Zeigen Sie Ihr Club-Leben so authentisch, wie es wirklich ist – und Sie werden staunen, wie interessiert die Medien plötzlich sind. Denn ein Bild sagt mehr als tausend Worte – auch über Ihren Bridge-Club.

*Rouven Zietz,
Journalist und Referent beim Online-Service Thinknet
Auszug aus Bridge Magazin 07/2025*

Illustration: Adobe Stock | Christian Horz